

Kolloidales Silber - Ionisiertes Silberwasser

*"Kolloidales Silber ist einer der wirkungsvollsten Bakterienkiller und entpuppt sich als ein Wunder der modernen Medizin. Ein Antibiotikum eliminiert vielleicht ein Dutzend verschiedene Krankheitserreger, **ionisiertes Silber** aber ca. 650 !"*
Science Digest , März 1978

"Jede Art von Pilz, Virus, Bakterium, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen wird in drei bis vier Minuten abgetötet. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, das nicht durch kolloidales Silber innerhalb von höchstens sechs Minuten eliminiert wird, bei einer Konzentration von nur fünf Milligramm pro Liter (5 ppm). Und selbst bei hohen Konzentrationen gibt es keine Nebenwirkungen." Health Consciousness, Vol. 15, 4

"Es steht nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe. Es brennt nicht in den Augen. Medizinjournal-Berichte und dokumentierte Studien der letzten hundert Jahre sprechen von keinen Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid, weder bei Tieren, noch bei Menschen. Es wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Gesundheitsproblemen eingesetzt. Ohne übertreiben zu wollen: Es ist an der Zeit, kolloidales Silber nicht nur als sicherste, sondern auch als wirksamste Medizin der Welt anzuerkennen."
Perceptions Magazine (Auszug)

Dagegen steht die Warnung bei esowatch:

http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Kolloidales_Silber

Ein anderes Mineralpräparat, das jeder selbst herstellen kann, befreit genauso gründlich von **pathogenen Keimen, Mikroben, Bakterien, Pilzbefall**, und hilft auch bei Krebs/Blutparasiten: **Humble, Jim "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria ... und vielen anderen Krankheiten"** ISBN: 978-3-9810318-4-3, 2008; 260 Seiten siehe: <http://josef-stocker.de/gesund11.htm>

Für die folgenden Ausführungen wird keinerlei Haftung übernommen!

Der amerikanische Arzt **Dr. Robert O. Becker**, MD, Autor und bekannter Biomedizinforscher erkannte einen **Zusammenhang zwischen niedrigen Silberanteilen im Körper und Krankheiten**. Der durchschnittliche Anteil im Körper beträgt ca. 0,001 Prozent. Er meint, ein Absinken dieses Wertes sei verantwortlich für die Fehlfunktion des Immunsystems.

Es scheint, dass Silber sehr eng mit den grundlegendsten Lebensprozessen verbunden ist. Dr. Becker berichtet über seine Erfahrungen mit älteren Patienten: „**ionisiertes Silber hat mehr bewirkt als nur Krankheitserreger abzutöten. Es förderte in besonderer Weise das Knochenwachstum und beschleunigte die Heilung von verletztem Gewebe**“

Er fand weiters heraus, dass Silber eine tiefgreifende Heilstimulation für Haut und anderes zartes Gewebe bewirkt und daß es eine neue Art des Zellwachstums fördert, die aussieht wie die Zellen von Kindern! Diese Zellen wachsen schnell und produzieren dabei eine erstaunliche Sammlung einfacher Zellformen, die in der Lage sind sich mit hoher Geschwindigkeit zu vermehren und sich dann in die spezifischen Zellen eines Organs oder eines verletzten Gewebes zu verwandeln, selbst bei Patienten über 50 Jahren. **Dr. Becker entdeckte sogar, daß ionisiertes Silber Krebszellen in normale Zellen zurückverwandeln kann (genau so, wie auch "MMS" von Jim Humble).**

Hinweis :

Ionisiertes Silber ist kein Medikament - es ist ein sinnvolles Nahrungsergänzungsprodukt!

Ein bekannter Pionier der Silberkolloidforschung ist der Gründer des späteren Chemieunternehmens Monsanto, Alfred Searle. Er fand 1919 heraus, dass kolloidales Silber nicht nur Bakterien, Viren und Pilze abtötet, sondern auch das Immunsystem stärkt. Durch die Einführung moderner Antibiotika geriet kolloidales Silber vor dem 2. Weltkrieg aber wieder in Vergessenheit.

Neuere Studien über kolloidales Silber

In den späten 80er Jahren berichtete Dr. Robert Becker in seinem wegweisenden Buch „The Body Electric“ über den Einsatz von Silberelektroden zur Knochenregeneration. In einer anderen Studie untersuchte er bösartige Fibrosarkomzellen (eine Krebszellenform) und fand heraus, dass Silberionen

die fortlaufende Zellteilung (Mitose) unterbrechen.

Beckers Forschungsergebnisse führten mit dazu, dass Silber nun seit vielen Jahren zur Wundbehandlung eingesetzt und zur Beschleunigung der Heilung in Wundverbände integriert wird. In den 90er Jahren führten medizinische Zentren in den USA weitere Forschungen durch. Dr. Margaret Bayer vom Fox Chase Cancer Center in Philadelphia konnte beweisen, dass das Wachstum und die Ausbreitung der Lyme-Borreliose auslösenden *Borrelia burgdorferi* spirochetes durch kolloidales Silber im Labor signifikant verlangsamt oder gestoppt werden konnte.

Wie wirkt kolloidales Silber?

Nachweislich unterbrechen die positiv geladenen Silberionen (Ag^+ - Ionen) die für das Leben der Bakterien notwendige Atmungskette ähnlich der in der Schulmedizin bekannt gewordenen Proteasehemmer, in dem sich die Ionen an der Zellmembran der Bakterien festsetzen. Dies geschieht allerdings ohne die zum Teil dramatischen Nebenwirkungen dieser Medikamente.

Bei der Bekämpfung von Viren blockieren die Silberionen die Basenpaare in der DNA und verhindern so eine Reduplikation der Viren. Da Silberionen Bakterien nicht direkt angreifen, sind Resistenzbildungen nur sehr schwer möglich. (Bis hierher aus:

http://www.aloe-kaiser.de/pageID_3465056.html)

Über die Gefahren der eigenen Herstellung von kolloidalem Silber berichtet

Dr. Josef Pies in neueren Auflagen seines Buches „Immun mit kolloidalem Silber“:

Pies warnt davor, Leitungswasser oder Mineralwasser zur Herstellung zu verwenden.

Leitungswasser enthält verschiedene Salze, **was dazu führen könnte, dass man kein elementares kolloidales Silber, sondern Silbersalze produzieren würde.** Insbesondere bei der Verwendung von Kochsalz erhält man zum Beispiel Silberchlorid.

Deshalb darf wegen der Argyrie-Gefahr zur Herstellung ausschließlich entmineralisiertes Wasser ohne Zusätze verwendet werden. Um zu verhindern, dass keine unerwünschten Schwermetallverbindungen entstehen, sollten die Silberelektroden unbedingt aus hochreinem medizinischem Silber gefertigt sein. Ein **Ion** (=sich fortbewegend) **ist ein elektrisch geladenes Teilchen** (bestehend aus mindestens einem [Proton](#) und meist mehreren [Neutronen](#) und [Elektronen](#)). Die [elektrische Ladung](#) entsteht durch die unterschiedliche Anzahl von stets positiven Protonen und immer negativen Elektronen im Ion. Ionen sind durch Elektronen[mangel](#) [positiv](#), oder durch Elektronen[überschuss](#) [negativ](#) geladen. Positiv geladene Ionen werden [Kationen](#), negativ geladene [Anionen](#) genannt, da sie jeweils in einem [elektrischen Feld](#) zur [Kathode](#) (Minuspole) bzw. zur [Anode](#) (Pluspole) wandern. Hierauf beruht auch die [Beschleunigung](#) von Ionen zu [Ionenstrahlung](#)

Ausleitung von Quecksilber

Amalgam-Zahnfüllungen enthalten toxisches Quecksilber. Wer quecksilberverseuchten Fisch gegessen hat, oder überhaupt in dieser Zeit auf diesem Planeten lebt, hat höchstwahrscheinlich ein gewisses Quantum an Quecksilber aufgenommen. Silber hat die Fähigkeit, Quecksilber zu neutralisieren und aus dem Körper auszuleiten.

Anwendungsmöglichkeiten

Ein besonderer Vorteil von ionisiertem Silber ist, dass es sehr universell eingesetzt und auch entsprechend der jeweiligen Erkrankung appliziert, d. h. angewendet, werden kann. Da es sehr gut verträglich ist, sind den Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt.

Die äußere Anwendung kommt bei Hauterkrankungen wie Akne, Warzen, Haut Abschürfungen, Herpes, Psoriasis (Schuppenflechte), Fußpilz und ähnlichen Beschwerden in Frage. Bei solchen Erkrankungen können die betroffenen Stellen mit einem mit einem Spray besprüht oder einem in ionisiertem Silber getränkten Lättchen eingerieben werden. Eine andere bewährte Methode ist das Anlegen eines mit ionisiertem Silber getränkten Verbandes, z.B. bei Warzen (vorher mit einem Hornhautstein aufrauen), Nagelpilz, Schnitt- und Schürfwunden.

Auch als Augentropfen ist ionisiertes Silber geeignet. Es kann bei Bindehautentzündung und anderen Entzündungen des Auges eingeträufelt werden bzw. mit dem Spray eingesprüht werden.

Es wird über sehr gute Erfolge bei tränenden Augen (wegen z.B. Pollenallergie) berichtet. Weitere Anwendungsmöglichkeiten als Nasentropfen, Ohrentropfen und Inhalationsspray, aber auch als vaginale (z. B. bei Scheidenpilz) und rektale Gabe ist ionisiertes Silber geeignet.

Für die systematische Anwendung soll ionisiertes Silber oral (durch den Mund) eingenommen werden, d.h. am besten unverdünnt oder mit sehr reinem Wasser, bzw. destilliertem Wasser (Apothekenqualität) verdünnt getrunken werden. Dabei empfiehlt es sich allerdings, die Flüssigkeit nicht sofort hinunter zu schlucken, sondern sie zunächst einige Minuten lang unter der Zunge zu behalten. Dadurch wird ein Teil des ionisierten Silbers vom Körper bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen.

Äußerst selten kann es auch zu einer Art Entgiftungserscheinung kommen. In diesem Fall können auf einer begrenzten Hautfläche (z.B.: im Gesicht) vermehrt Pickel / Akne auftreten, die in der Regel in einigen Tagen wieder verschwinden (bei weiterer Einnahme des ionisierten Silbers).

- Da ionisiertes Silber selbst bei empfindlichen Geweben wie den Augen keine Reizung hervorruft (kann aber auch hier mit destilliertem Wasser verdünnt werden), ist es als ein **Erste- Hilfe Spray bei Schnittwunden, Entzündungen, Verbrennungen und auch bei Insektenstichen** verwendbar.
- **Ionisiertes Silber sollte niemals gleichzeitig mit Vitamin C** oder mit anderen Produkten vermischt werden. Nehmen Sie zum Beispiel morgens auf nüchternen Magen ionisiertes Silber und nach dem Frühstück (ca. 1 Stunde später) Vitamin C oder andere Produkte.
- Bei Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes (Zahnfleischentzündungen, Erkältungen usw.) ist es sinnvoll, mit unverdünntem ionisiertem Silber zu gurgeln und zu spülen.
- Soll ionisiertes Silber im Dickdarm wirksam werden, muss es möglichst schnell mit viel (destilliertem) Wasser getrunken werden, damit es nicht vorher schon vollständig von der Mundschleimhaut resorbiert wird. Anschließend kann es sinnvoll sein, die Darmflora durch Joghurt / Laktobakterien o.ä. zu unterstützen um darmfreundliche Bakterien aufzubauen und wieder eine gesunde Darmflora zu etablieren.
- Die orale Anwendung empfehlen einige Ärzte beispielsweise bei Parasiten- und Hefepilzbefall (Candida), chronischer Müdigkeit und bei Bakterien- und Virusinfektionen, aber auch bei vielen anderen Erkrankungen. (die besten Erfolge bei akuten Fällen erzielen Sie, laut Aussage eines Arztes, wenn Sie stündlich bis zu 50 ml pur trinken bis eine Besserung der Situation eintritt)

Dosierungsmöglichkeiten

Da ionisiertes Silber schon in kleinsten Mengen Krankheitserreger neutralisiert, reicht eine geringe Dosierung aus. Ionisiertes Silber soll möglichst auf nüchternen Magen eingenommen werden. Für Erwachsene genügt es, die Menge eines Teelöffels ionisierten Silbers täglich einzunehmen. Für Kinder muß die Dosierung entsprechend verringert werden (halbe Dosis).

Wichtig : Verwende Holz-, Plastik-, Horn- oder Perlmutterlöffel **Keine Metall-Löffel!**

Es ist durchaus sinnvoll, in bestimmten Krisensituationen eine Art Silberkur durchzuführen und dann wieder zu pausieren. Sinnvoll kann es beispielsweise sein, in der kalten Jahreszeit vorbeugend **den Körper mit ionisiertem Silber zu immunisieren** und dazu vorübergehend die Dosis leicht zu erhöhen. Courtenay empfiehlt, die Tagesdosis von ionisiertem Silber bei chronischen Erkrankungen für ein bis anderthalb Monate zu erhöhen (ca. 4 Teelöffel täglich) und dann wieder auf das Normalmaß zu reduzieren.

Ionisiertes Silber führt tatsächlich **zu einer Kräftigung des Immunsystems**.

Jeder Mensch wird schnell selbst herausfinden, welche Dosis sein Körper benötigt, um ausreichend Widerstandskräfte sammeln zu können. Es ist wie bei vielen anderen Behandlungsmöglichkeiten so, daß jeder Patient und jede Patientin eine ganz individuelle Dosierung benötigt.

Hinweis: ionisiertes Silber nicht aus der Flasche trinken! Durch Speisereste im Mund oder Speichel der in die Flasche gelangt, kann es zu Geschmacksveränderungen des Produkts kommen.

Aufbewahrung

Stellen Sie die Flasche möglichst an einen dunklen Ort mit gleichmäßiger Temperatur.

Stellen Sie ionisiertes Silber weder in den Kühl- noch in den Gefrierschrank!

Optimale Lagerungstemperatur : 10 – 18° C

Vermeiden Sie starke elektromagnetische Felder (Elektroherd, Mikrowelle, TV, Radio, Handy, Lautsprecher, Computer, etc.) und starke Temperaturveränderungen (wie z.B. im heißen Auto).

Ionisiertes Silberwasser in hochwertigen **braunen Glasbehältern** zu verpacken ist ideal, da diese nicht nur die feineren Eigenschaften sondern auch die Ionisierung der Kolloide erhält und das Produkt zudem vor unvorteilhaften Lichtstrahlen schützt.

Kolloidales Silber ist sehr lichtempfindlich und verliert seine Wirkung in elektromagnetischen Feldern (die Ionisierung baut sich ab - es wird gewöhnliches Wasser mit Silbermetall). Deshalb sollte es unbedingt nach der Herstellung **in ein Gefäß aus Braunglas** abgefüllt werden.

Blau- oder Violettgläser sind für ein gewisses Spektrum des Sonnenlichts **durchlässig** und zur Energetisierung pflanzlicher und homöopathischer Mittel gedacht. Damit sind sie jedoch für KS nicht zu empfehlen, da sie nicht über einen vollständigen UV-Schutz verfügen

Behandlung von Tieren und Pflanzen

Auch in der Veterinärmedizin wird ionisiertes Silber eingesetzt und es bietet hier eine sichere und verlässliche Alternative zu chemischen Produkten. Es wird z.B.: gegen den Kaninchen-Parvo-Virus und eine bei Hauskatzen zunehmende Krankheit, die Katzenleukämie, eingesetzt.

Ionisiertes Silber eignet sich auch für den Einsatz im Garten, es kann wirksam gegen Parasitenbefall von Pflanzen verwendet werden. Einfach (verdünntes) ionisiertes Silber auf die befallenen Blätter sprühen und die Pflanzen damit gießen. Ionisiertes Silber wird von den Wurzeln der Pflanze genauso aufgenommen wie auch über die Blätter, Blüten oder Stiele.

Es zerstört Viren, Pilze, Bakterien bzw. pathogene einzellige Erreger. Dabei wird das Sauerstoffmetabolismus - Enzym des Einzellers innerhalb kurzer Zeit blockiert, was zum "Absterben" des Erregers führt. Anders als technische Antibiotika und oder Pflanzengifte, die ebenso auch lebensnotwendige Einzeller zerstören, lässt ionisiertes Silber das Gewebe-Zellenenzym von positiven Mikroorganismen intakt, da die "Schnittstellen" im Gegensatz zu anaeroben Erregern radikal anders sind.

Ionisiertes Silber beeinflusst den Zellstoffwechsel der gesamten Pflanze sehr positiv.

Ein weiteres interessantes Anwendungsgebiet ist das Ankeimen von Kernen, Keimen und Sprossen (für den direkten Genuss). Ionisiertes Silber kann als Quellwasser wie auch als Aufguss- und Spülwasser verwendet werden. Das unterdrückt nicht nur die Entstehung von negativen Mikroorganismen wie z.B. Pilze im Keimgut, sondern die Keime und Sprossen assimilieren das ionisierte Silber in direkter Form und so wird das Silber über den Verzehr der vitamin- und mineralstoffreichen Keime direkt an den Organismus weitergegeben.

(Empfehlung: 1-2 Teelöffel ionisiertes Silber auf einen Liter Gießwasser.)

Für schädliche Einzeller absolut tödlich - für Vielzeller lebenswichtig

Gegen ionisiertes Silber können Erreger keine Abwehrmechanismen entwickeln!

Es wird berichtet, daß sogar hochresistente Erreger biologischer Waffen den Kontakt mit ionisiertem Silber prinzipiell nicht überleben. Auch gegen Viren wie Ebola und Hanta, und Anderen kann nach diesen Berichten ionisiertes Silber eingesetzt werden.

Nach **Dr. Robert O. Becker**, Autor von "The Body Electric", bekannter Biomedizin-Forscher von der Syracuse University, sterben alle pathogenen Mikroorganismen, die gegen Antibiotika bereits immun sind, durch Verabreichung von ionisiertem Silber ab. (Noch besser funktioniert MMS)

Der **Pharmakologe Ron Barnes**, erklärt: "Viele Arten von Mikroben, Viren und Pilzen werden durch den Kontakt mit ionisiertem Silber eliminiert und können nicht mehr mutieren. Hautzellen-Enzyme oder freundliche Bakterien bleiben unberührt."

Allgemeines

Ionisiertes Silber ist kein Arzneimittel sondern **ein energiereiches mikromineralisches Wasser**. Es kann das Absinken des natürlichen Silberanteils in einem Organismus verhindern.

Durch das ionisierte Silber wird der Organismus gestärkt und gereinigt.

Das Silber, aus dem das ionisierte Silberwasser gewonnen wird, sollte eine sehr hohe Reinheit haben (mindestens 99,9 %).

Das ionisierte Silber sollte nicht aus gemahlenem Silber, oder durch chemische Aufbereitung entstanden sein, sondern alleine durch das elektrische Verfahren.

Das ionisierte Silber sollte nur aus destilliertem Wasser (europäische Arzneimittelqualität) und hochreinen Silberatomen (ca. 15 Atome pro Kolloid) bestehen.

Eine leichte hell-goldene Färbung die einige Zeit nach der Herstellung auftritt ist normal und charakteristisch für die gute Qualität des Produktes (bei ca. 9 ppm). Noch stärkere Konzentrationen (ab ca. 15 ppm) können auch eine intensiv – goldene Färbung hervorrufen.

Ein Wert von ca. 7 - 12 Teilen reinem metallischem Silber auf eine Million (7 -12 ppm) hat sich als gut wirksame Konzentration mit hoher Bioverfügbarkeit herausgestellt.

Anmerkung: Die in einer Flüssigkeit enthaltenen Elektronen sind der "Treibstoff", den der Organismus zur Energieerzeugung braucht. Daher ist ionisiertes Silber auch zur Erhöhung der Körperenergie geeignet.

Kolloidal oder ionisiert ?

Das Wort "**kolloidal**" bezieht sich auf einen Zustand, in dem ein festes Teilchen in einer Flüssigkeit schwebt (Silber in Wasser). Die festen Teilchen sind zu groß um als „gelöst“ bezeichnet zu werden, sind aber auch zu klein um herausgefiltert zu werden.

Der kolloidale Zustand kann am besten am sogenannten "Tyndall – Effekt" erkannt werden. Wenn man mit einem schmalen Lichtstrahl (z. B.: Laserpointer) durch die Flüssigkeit leuchtet, ist der Lichtstrahl sichtbar. Die so erleuchteten Teilchen zeigen eine zufällige Zick –Zack Bewegung, die so genannte "Brown`sche Molekularbewegung". Wenn etwas total aufgelöst ist, gibt es keine Brown`sche Molekularbewegung und keinen Tyndall – Effekt.

Das Wort "**ionisiert**" bezieht sich auf einen Zustand, in dem ein Teilchen eine elektrische Ladung besitzt. Im Fall von "elektro – kolloidalem" Silber ist die Ladung immer positiv.

Silber erzeugt kein negativ geladenes Ion.

Die Wahrheit ist, dass elektrokolloidales Silber **beides** ist: **kolloidal und ionisiert**. Es wird als kolloidal betrachtet wegen der Teilchengröße und ionisiert wegen der Ladung der Teilchen.

Tatsächlich weisen die meisten biologischen Studien darauf hin, dass es die **ionischen** Eigenschaften des kolloidalen Silbers sind, die es zu so einem guten keimtötenden Mittel machen.

Es ist auch interessant zu bemerken, dass die alten Chemiebücher keinen Unterschied zwischen den kolloidalen und ionisierten Zuständen der elektro – kolloiden Metalle machen.

Achtung! Dr. Clemens Mittmann warnt:

Fest steht, dass Silber-Zubereitungen keineswegs nebenwirkungsfrei sind. Die chronische Einnahme kann zu einer quasi irreversiblen Einlagerung von Silbersalzen in Schleimhäute und die Haut führen. Aber auch in Gefäßen und inneren Organen wie Leber, Nieren, Milz und im Zentralnervensystem lagert sich Silber ab.

Dies kann unter anderem zu chronischen Oberbauch-Schmerzen und zentralnervösen Erkrankungen wie Geschmacks- und Gangstörungen, Schwindel oder Krampfanfällen führen.

Gewarnt werden muss vor der Einnahme vor allem während der Schwangerschaft. Denn den Ergebnissen einer amerikanischen Studie zufolge ist es nicht auszuschließen, dass bereits geringe, mit dem Trinkwasser aufgenommene Silbermengen, ein Risiko für Fehlbildungen des Kindes darstellen.

Silber ist ähnlich anderen Schwermetallen giftig. Eine kurzzeitige äußerliche Anwendung ist eher unproblematisch, aber das Trinken und das noch dazu täglich, sozusagen als Morgenritual? Vorsicht!!!

Dr. med. Clemens Mittmann, ist FA für Klinische Pharmakologie, und Toxikologie; Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Lies zuerst die Warnung auf: http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Kolloidales_Silber

Pies, Josef "Kolloidales Silber" ISBN: 3935767854; [silberionen.pdf](#) **ionisiertes Silberwasser**

Pies, Josef "Wasserstoffsuperoxid: Ein altes Heilmittel neu entdeckt" 69 Seiten; ISBN: 978-3935767361

Wahler, Josef "Wasserstoff - das gesunde Element - Zellaktivator - Radikalfänger" ISBN: 3935767129

Koehof, Leo / Jim Humble "MMS - Krankheiten einfach heilen" 148 Seiten, 2010;
<http://www.jim-humble-verlag.com/>

Humble, Jim "MMS: Der Durchbruch: Ein Wundermittel..." ISBN: 978-3-9810318-4-3, 2008; 260 Seiten (**MMS stärkt das Immunsystem: Ein Mineralpräparat gegen Malaria-Parasiten, Mikroben, Bakterien, Pilzbefall**) www.mobiwell.com siehe:

<http://josef-stocker.de/gesund11.htm>

Auszug aus dem Buch: http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf

Larry A. Smith "MMS - Der natürliche Viruskiller" 160 Seiten, 2010, ISBN: 978-3898453127; MMS - Miracle Mineral Solution; What You and Your Loved Ones Need to Know

Lothar Paulus "Das große MMS Buch - gesundes Wasser für Mensch und Haustier" ISBN: 978-3-00-0319273, Dezember 2010, 464 Seiten; www.vitalundfitmit100.de

Wollenberg, Ernst "Krebs-Bankrott" 2003, ISBN: 978-3932130168; 220 S. (**Mit Dr. Alfons Weber werden Mikro-Parasiten in Krebsgewebe** dingfest gemacht, die nur auf pathogenem Milieu durch falsche Ernährung - Entartung des Milieus - wuchern können.

<http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf>

Coy, Johannes "Die 8 Anti-Krebs-Regeln: Gesund im Einklang mit unseren steinzeitlichen Genen" 192 Seiten; GRÄFE UND UNZER: Februar 2011; ISBN: 978-3833821349

<http://www.esoterikforum.at/forum/archive/index.php/t-26853.html>

<http://kolloidales-silber.org/>

Informativ: bei GOOGLE eingeben: Silberwasser

<http://www.google.at/search?hl=de&q=Silberwasser&meta=>

<https://shop.silverpulsar.de/?gclid=CO-Tpb3GsIkCFQ7YXgoduAWZQg>

Diesen Artikel, [silberionen.pdf](#)

und Hinweise auf die Wichtigkeit von Magnesium siehe: <http://josef-stocker.de/>

Juni 2011

Jede Haftung wird abgelehnt!